SEEBLICK
| KW 44, 02.11.2012 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Kultur, Freizeit, Soziales

Leiche auf der Fähre – Tatort in Romanshorn

Romanshorn gilt beim Fernsehen nicht nur als gute Adresse für Sendungen wie «SF bi dä Lüüt» oder Schweiz Aktuell «Die Wasserratten». Vor Kurzem wurde in der Stadt am Wasser bereits zum zweiten Mal eine Folge von «Tatort» gedreht.

Hauptdarsteller Roland Koch alias Matteo Lüthi bei den Aufnahmen in Romanshorn.

Die Stimmung am Romanshorner Hafenbecken ist an diesem Morgen mystisch und geheimnisumwittert. Nach zuletzt vielen sonnigen Herbsttagen hat sich am Bodensee dicker Hochnebel eingenistet. Und dieser scheint wie geschaffen, um vor der Kulisse von See, Fähren und Lagerhäusern eine weitere Folge für den Krimi «Tatort» zu drehen.

Länderübergreifend

Auf der Autofähre zwischen Romanshorn und Konstanz sitzt einer der Passagiere leblos in seinem Wagen. Ein Toter auf der Bodensee-Fähre zwischen Deutschland und der Schweiz, dazu ein Medikamentenskandal: Die Kompetenzstreitigkeiten zwischen Klara Blum und ihrem Thurgauer Kollegen Matteo Lüthi sind vorprogrammiert. Wieder und wieder wird die Szene vor dem Lagerhaus in Romanshorn wiederholt. Dann gilt es ernst. Das gepflegte Hochdeutsch von Kommissar Roland Koch alias Matteo Lüthi ist wie schon in den Proben laut, authentisch und sehr bestimmt. Kommissarin Eva Mattes alias Klara Blum legt ihren dicken Wintermantel zur Seite, läuft in Handschellen an ihren Kollegen gebunden unter dem grossen auffälligen Mikrofon den mitfahrenden Kameras entgegen. Der Regisseur lächelt zufrieden. Eine weitere Szene ist im Kasten. Die beiden Hauptdarsteller entspannen sich kurz. Nur wenige Minuten später geht es mit den Hauptproben für die nächste Sequenz weiter.

Ausstrahlung im Herbst 2013

Die neue Folge des Bodensee-Tatorts «Totensonntag» ist eine Koproduktion des SWR Südwestrundfunk mit dem Schweizer Fernsehen SRF. Der Aufwand sei sehr gross, betont Produktionsleiter Hartwig König vom SWR. Nach dem Abschluss der rund fünfwöchigen Dreharbeiten in Romanshorn und an weiteren Schauplätzen folgen intensive Produktionsarbeiten im Studio. Rund 40 Mitarbeitende und 22 Produktionsfahrzeuge stehen dabei im Einsatz. Erst im März 2013 werden die Arbeiten für die voraussichtlich im Herbst 2013 ausgestrahlte Folge «Totensonntag» be-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 40.50/49.– per Gramm Feingold

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Einfach spitze»
Jürg Jucker, Fortimo Immobilien, St. Gallen
Ist überwältigt von der Qualität seiner Broschüren.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Publireportage

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn feiert!

100 Jahre Vertrauen
schafft Zukunft

RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn

Stimmung, Spass und stürmische Begeisterung

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn setzt mit dem letzten Jubiläumsanlass das krönende Zeichen für ein abwechslungsreiches 100-Jahr-Jubiläum: die vier Ausflugstage in den Europapark. Die Teenager waren sich einig: Ein einmaliges Erlebnis mit Nervenkitzel und Adrenalinschüben.

Elf Achterbahnen und 14 europäische Themenbereiche, die selbst kühnste Erwartungen übertreffen. So lautet es auf der Website des Europaparks in Rust. Und das bestätigten auch die jungen Kontoinhaber der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn. «Ich sass bei jeder Bahn vorne, weil man da nie so genau weiss, was da auf einen zukommt», erzählt die 13-jährige Tabea Kälin aus Neukirch begeistert. «Es war einfach mega cool», findet Pascal Moser, der 14-Jährige aus Neukirch, der mit seinem Zwillingsbruder dabei war. Die Teenager konnten sich voll austoben, denn der Europapark bietet Nervenkitzel pur. Allem voran der Silver Star. Er ist ein technischer Quantensprung: Mit 73 Metern Höhe, einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 130 km/h und enormen Fliehkräften bis zu 4 g verspricht er eine besondere Kombination aus Gefühl, Tempo und Schwerelosigkeit.

Ein geglückter Schluss-Event

Es war die Idee der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, auch den Teenagern etwas Spezielles zu bieten anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums. Und diese kam sehr gut an bei den 13- bis 18-Jährigen. Insgesamt 293 Jugendliche machten vom Gratis-Angebot Gebrauch. Aufgeteilt in vier Tage und sieben Cars. Zwar musste man oft etwas lange bei den Bahnen anstehen, doch die spektakuläre Dekoration, die gruselige Halloween-Stimmung verbreitete, lenkte vom Warten ab. «Es war schön, im Car so viele strahlende Gesichter zu sehen. Alles hat prima geklappt. Für die Raiffeisenbank ist es ein geglückter 100-Jahr-Jubiläumsabschluss», so Nadja Vogt, Kundenberaterin bei Raiffeisen.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
Telefon 071 474 74 44 . www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn

«Der Tag im Europapark war super!»

Die Stände und Bahnen haben mir sehr gefallen. Am besten fand ich den Silver Star, weil sie sehr steil nach unten geht. Auch der Matterhorn Blitz war genial, da konnten wir gleich sitzen bleiben für eine zweite Fahrt.

Luca Moser aus Neukirch, 14 Jahre

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Fortsetzung von Seite 1

endet sein. Die Region Romanshorn stand beim Tatort nach 2010 bereits zum zweiten Mal im Zentrum des Geschehens. Weil der Schweizer Kommissar nur bei Verhören ins Schweizerdeutsch wechselt, gestaltet sich die Synchronisierung wesentlich einfacher als bei den früher in Mundart aufgenommenen Schweizer Tatort-Folgen, erklärt der Produktionsleiter. Sowohl im deutschen wie auch im Schweizer und Österreicher Sendegebiet zählt der Sonntagabend-Tatort zu den beliebtesten Krimis. Bei der Anfang Oktober ausgestrahlten Bodensee-Tatort-Folge lagen die Einschaltquoten in den drei Ländern insgesamt bei rund neun Millionen Zuschauern.

Hauptdarsteller schwärmt vom Bodensee

Während am vorletzten Drehtag am Bodensee Bise und Nebel dominieren, haben an den Tagen zuvor fast schon hochsommerliche Bedingungen geherrscht. «Beide Stimmungen gehören im Herbst einfach dazu, und beides hat nicht nur im Film seinen Reiz», bringt es Hauptdarsteller Roland Koch auf den Punkt. «Hätte ich nur halbwegs einen normalen Beruf und wäre ich nicht Schauspieler, würde ich mich umgehend am Bodensee niederlassen.» Die Gegend um Romanshorn sei einer der schönsten Flecken in Europa», schwärmt Roland Koch zwischen zwei Sets. Der Schweizer, der seit dem Zehn-Jahr-Jubiläum des Bodensee-Tatorts als neuer Kollege von Klara Blum in Erscheinung tritt, gilt als Neuentdeckung im Fernsehen. Der Ermittler am Bodensee war bisher vielmehr Theatermann als TV-Star, gehört der im Kanton Aargau aufgewachsene Koch doch seit 1999 zum festen Ensemble des Burgtheaters Wien.

Gemeinde Romanshorn

Vor den Lagerhäusern von Romanshorn wird eine weitere Folge des Bodensee-Tatorts gedreht.

Gemeinden & Parteien

Zwei Rücktritte aus der Einbürgerungskommission

Auf Ende Dezember 2012 haben Hans Dalcher und Bruno Bosshart ihren vorzeitigen Rücktritt aus der Einbürgerungskommission von Romanshorn erklärt. Beide wurden im Jahr 2005 gewählt und sind somit Gründungsmitglieder der EBK. Sie haben als solche auch mitgeholfen, die neu geschaffene Kommission aufzubauen. Hans Dalcher amtete zudem während seiner ganzen Amtszeit als Vizepräsident und Kammerpräsident. Der Präsident der Einbürgerungskommission dankt beiden verdienten Mitgliedern für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl angeordnet. Gemäss Gemeindeordnung können die Mitglieder der Einbürgerungskommission im stillen Wahlverfahren gewählt werden. Die entsprechende Ausschreibung befindet sich in dieser Seeblick-Ausgabe (Seite 6). Falls eine stille Wahl nicht zustande kommen sollte, erfolgt die Wahl an der Urne am Abstimmungssonntag vom 3. März 2013.

Einbürgerungskommission Romanshorn
Ernst Züllig, Präsident

Stellen besetzt

Der Gemeinderat hat einen neuen Gemeindeschreiber und Bauverwalter gewählt.

Weiter auf Seite 5.

Innensanierung

Die Primarschule informiert über die Innensanierung Pestalozzischulhaus.

Weiter gehts auf Seite 7.

«rhythms»

Neben fünf Konzerten lädt «klangreich» auch zu einem Workshop mit dem Perkussionisten Piccioni.

Weiter gehts auf Seite 10.

Gemeinden & Parteien
Seiten .....3 bis 10
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 1 bis 3, 8, 10 bis 17
Wirtschaft
Seite 18

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Wagen Sie einen Blick in die Zukunft!

Noch keine Zeit gehabt, in der neuen Print-Lounge vorbeizuschauen?
Dann kommen Sie zur feierlichen Eröffnung:
Freitag, 2. November, 18.00 Uhr

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

HEILIGENGENUSS
im Schloss-Restaurant TriBeCa

St. Martins-Menü am 11. November

Mittelalterliches Festessen mit modernen Akzenten: Bei kaltgeräucherter Entengalantine, gebratener Gans und Champagnerkraut der früheren Zeit gedenken.

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

TriBeCa
SCHLOSS
RESTAURANT

SHABA ORIENTAL

GRATIS Modelle für SHABA-Haarentfernung gesucht

Anmeldung und Info bei:
Shaba-Praxis
Alexandra Bussmann
Im Sonnenfeld 5
8590 Romanshorn
Mobile: 078 880 21 13

Gemeinden & Parteien

Lichterzumzug

Am Mittwoch, den 7.November, ist es wieder so weit. Die Kinder der Kindergärten Romanshorn erhellen mit ihren selbst gebastelten Laternen und ihrem Gesang die Strassen. Die Romanshorner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Lichtergesang der Kinder auf dem Zelgli-Schulhausplatz zu geniessen.

Die Kinder starten in den jeweiligen Kindergärten und treffen sich gemeinsam um 18.30 Uhr auf dem Zelgi-Schulhausplatz der Mittelstufenklassen. Dort singen die Kinder gemeinsam einige Lieder, und im Anschluss musiziert die Jugendmusik für Sie. Von der Ludothek werden Wienerli und Getränke zum Verkauf angeboten. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

Gemeinsam wollen wir zauberhafte, lichtervolle Momente geniessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kindergärten Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Rolf Vorburger wird neuer Gemeindeschreiber

Zum neuen Gemeindeschreiber von Romanshorn hat der Gemeinderat den 45-jährigen Rolf Vorburger aus St. Gallen gewählt. Er wird die Stelle am 1. November 2012 antreten.

Rolf Vorburger war seit 2001 Leiter der Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen bei der Staatskanzlei St. Gallen sowie Sekretär der Ostschweizer Regierungskonferenz. Zuvor war er juristischer Mitarbeiter im Rechtsdienst der Staatskanzlei sowie später einige Jahre persönlicher Mitarbeiter des jeweiligen St. Galler Regierungspräsidenten. Interimistisch führte er auch für einige Zeit die Staatskanzlei. An der Universität St. Gallen hatte Rolf Vorburger ursprünglich Staatswissenschaften studiert und mit dem akademischen Grad lic.rer.publ. HSG abgeschlossen. Zudem hatte er ein Nachdiplomstudium in europäischem und internationalem Wirtschaftsrecht absolviert. In den vergangenen Monaten hat er nach 18 Dienstjahren eine Auszeit genossen. Seine langjährige Tätigkeit im Staatsdienst qualifiziert ihn bestens für die Kaderfunktion des Gemeindeschreibers. Der Gemeinderat ist überzeugt, im neuen Gemeindeschreiber einen ausgewiesen Fachmann zu erhalten. Rolf Vorburger ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Die Wahl eines neuen Gemeindeschreibers wurde notwendig, weil der bisherige Stelleninhaber seine Stelle gekündigt hat. Seit Juli bis zum Stellenantritt von Rolf Vorburger wirkt Stefan Woodtli interimistisch als Gemeindeschreiber.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Gemeindeschreiber einen guten Start.

Gemeindekanzlei Romanshorn

Der 45-jährige Rolf Vorburger ist zum neuen Gemeindeschreiber von Romanshorn gewählt worden.

Gemeinden & Parteien

Patrick Sieber wird neuer Bauverwalter

Zum neuen Bauverwalter von Romanshorn hat der Gemeinderat den 41-jährigen Patrick Sieber aus Altstätten gewählt. Sein Stellenantritt ist Anfang 2013.

Patrick Sieber ist heute Bauverwalter bei der Rheintaler Stadt Altstätten. Er ist seit 2008 in dieser Funktion. Zuvor war er fünf Jahre Bauverwalter der Appenzeller Gemeinde Heiden. Patrick Sieber bringt damit ausgezeichnete Voraussetzungen und die nötigen Erfahrungen mit, um die Bauverwaltung Romanshorn zu führen.

Patrick Sieber ist gelernter Tiefbauzeichner und hat an der Hochschule Rapperswil Siedlungsplaner studiert. An der Gemeindefachschule St. Gallen hat er sich zudem zum diplomierten Bauverwalter ausbilden lassen und hat den Lehrgang Führungsschule öffentliche Verwaltung absolviert. Patrick Sieber ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Patrick Sieber wird seine Stelle Anfang 2013 antreten. Er wird den jetzigen Bauverwalter Reinhard Hofmann ersetzen, da dieser auf den 28. Februar 2013 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Bauverwalter einen guten Start.

Gemeindekanzlei Romanshorn

Der 41-jährige Patrick Sieber wird seine Stelle als Bauverwalter der Gemeinde Anfang Januar antreten.

GEMEINDE ROMANSHORN

EINLADUNG ZUR BUDGETGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Montag, 12. November 2012,
20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2013
2. Kreditantrag «Übertrag der Liegenschaft Salmsacherstrasse 1 (Kino Modern) vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen»
3. Antrag zum Reglement über das Landkreditkonto «Änderung der Gemeindeordnung und Aufhebung des Reglements»
4. Orientierung Voranschlag Regionales Pflegeheim Romanshorn für das Jahr 2013
5. Mitteilungen und Umfrage

Jene Stimmberechtigten, die ein zusätzliches Exemplar des Voranschlags 2013 wünschen, können dieses im Gemeindehaus (Parterre, Informationsschalter) abholen oder bei der Gemeindekanzlei (Tel. 071 466 83 43 oder info@romanshorn.ch) anfordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

ERSATZWAHL

Nach dem Ausscheiden von zwei Mitgliedern der Einbürgerungskommission der Politischen Gemeinde Romanshorn müssen für die restliche Amtsdauer bis 2015 Ersatzwahlen durchgeführt werden. Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung ist für die Mitglieder der Einbürgerungskommission eine Stille Wahl möglich.
Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, so erfolgt die **Wahl an der Urne am 3. März 2013.** Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.
Die Vorschläge für die Ersatzwahl der zwei Mitglieder der Einbürgerungskommission sind **bis spätestens 7. Dezember 2012** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf, Wohnadresse und Partei (fakultativ) aufzuführen. Die Vorschläge sind von **mindestens zehn in Romanshorn wohnhaften Stimmberechtigten** unter Angabe von Beruf sowie Adresse zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Das Formular für die Wahlvorschläge kann bei der Gemeindekanzlei Romanshorn bezogen werden: E-Mail: kanzlei@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 43.

2. November 2012 Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Innensanierung Pestalozzischulhaus

Die Primarschulgemeinde Romanshorn möchte das Pestalozzischulhaus einer Innensanierung mit Kosten von Fr. 1,36 Mio. unterziehen. Über die entsprechende Kreditvorlage wird am 25. November abgestimmt. Am Samstagvormittag, 10. November, findet ein öffentlicher Informationsanlass statt.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild über die geplante Innensanierung des Pestalozzischulhauses zwischen Salmsacherstrasse und Pestalozzistrasse zu machen: Am Samstag, 10. November, von 09.30 bis 11.30 Uhr zeigen Mitglieder der Baukommission das Schulhaus von innen und geben Auskünfte zum geplanten Projekt. Bis zu jenem Zeitpunkt werden auch alle Stimmberechtigten die Kreditbotschaft per Post erhalten haben.

Fragen zum Sanierungsprojekt im Allgemeinen oder zum Informationsanlass am 10. November im Speziellen beantwortet jederzeit auch gerne das Schulsekretariat, erreichbar unter der Telefonnummer 071 463 40 77 oder per E-Mail an sekretariat@primromanshorn.ch.

Primarschulbehörde Romanshorn

Gemeinden & Parteien

«verbandeln»

Der SKF (Schw. Kath. Frauenbund) lädt die Frauen ein, sich zu «verbandeln», also immer wieder neue Bande zu knüpfen, innerhalb der Gemeinschaft und den Gruppierungen.

Dies taten auch die Bastelgruppe und der Arbeitskreis der Evang. Kirche, indem sie den Erlös vom Verkauf am Romanshorner Lenz an das Projekt « Wasserrecht» spendeten, das von Benno Kehl (ehem. Bruder Benno vom Kloster Werd) geleitet wird. Damit konnte nicht nur grosse Freude bereitet, sondern neue Bande geknüpft werden.

Benno Kehl wird sich im Gottesdienst der Frauengemeinschaft vom Mittwoch, 7. November, um 08.30 Uhr persönlich dafür bedanken und anschliessend ca. um 09.15 Uhr im Pfarreiheim zeigen, was er mit dem erhaltenen Geld bewirken konnte, und verrät uns sicher etwas über seine neuen Pläne.

Reservieren Sie sich diesen Vormittag und nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Bande zu knüpfen.

Kath. FG-Liturgiegruppe

Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Todesfälle

24. Oktober in Münsterlingen
– Buchli geb. Nüesch Marianna, geb. 4. Februar 1941, von Tenna GR

26. Oktober in Romanshorn
– Gsell Albert, geb. 27. April 1918, von Hefenhofen TG

Einwohneramt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Bistrogespräch vom 7. November 2012

Ist die Bibel beliebig interpretierbar, oder gibt es eine «richtige» Deutung? Mit dem «Bistrogespräch» laden die Landeskirchen zu einem Diskussionsabend ein.

Die Bibel ist die Grundlage des Glaubens für Christinnen und Christen. Ihre Botschaft aber kann man unterschiedlich interpretieren: So begründen linke Kreise ihr politisches Engagement mit der Bibel. Andere setzen sich mit Berufung auf biblische Texte für eine strikte Trennung zwischen Kirche und Politik ein. Einige rechtfertigen mit der Bibel eine Unterordnung der Frau unter den Mann, andere begründen mit ihr gerade die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern. Die Katholische Kirche beruft sich aufgrund der Bibel auf das Papsttum, die Reformierte Kirche auf das Priestertum aller Gläubigen. Ist die Bibel aber beliebig interpretierbar? Oder gibt es eine «richtige» Deutung? Was heisst es, die Bibel ernst zu nehmen? Im Bistrogespräch sind Sie herzlich eingeladen, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Zunächst gibt es eine Einführung über verschiedene Auslegungsmethoden, danach folgt eine offene Diskussion. Der Abend wird gestaltet von Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin, Meret Engel, Pfarrerin, und dem Treffliteam. Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr im Treffli im Johannestreff (unterhalb kath. Pfarreiheim, Schlossberg). Snacks sind vorhanden, Getränke zahlt jeder selber.

Evang. und Kath. Kirchgemeinde

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
WSA Immobilien AG, Oberer Garten 5, 8598 Bottighofen

Grundeigentümer
Fischer Peter, Kreuzlingerstrasse 66, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Abbruch bestehendes Wohnhaus/Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, Erdwärmesondenbohrungen

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 62, Parzelle Nr. 2154

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Schmid Käthi, Holzensteinerstrasse 28, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Carport

Bauparzelle: Holzensteinerstrasse 26, Parzelle Nr. 802

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Gasser & Co., Gemmertshausen 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau Lagerhalle (Erweiterung)

Bauparzelle: Gemmertshausen 5, Parzelle Nr. 1935

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Savino Antonio und Maria, Falkenweg 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Verglasung Sitzplatz zu Wintergarten, Erweiterung Sitzplatz

Bauparzelle: Falkenweg 2, Parzelle Nr. 3248

Planauflage: vom 2. November bis 21. November 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Jetzt zum Winter-Check für Fr. 49.– anmelden!

Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

Speise-Restaurant Royal Uttwil
Werftstr. 3 - 071 463 40 04
Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. November
Spaghetti-Plausch ab 11 Uhr durchgehend
mit 12 verschiedenen Saucen pro Portion mit Sauce **Fr. 5.-**
Hungerbühler's freuen sich auf Ihren Besuch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

A-cappella-Konzert des Gospelchors

Samstag, 17. November, 20.00 Uhr, in der Alten Kirche Romanshorn.

Nicht dem gängigen Gospel-Klischee folgend, sondern ein Konzert der etwas anderen Art. Für einmal in «A-cappella»-Form, das heisst, ohne Begleitung von Musikinstrumenten – die Stimmen alleine bilden die Herausforderung für die abwechslungsreichen Songs. Diese sind z.T. besinnlich, z.T. beschwingt, und neben Gospels macht der Chor noch einen kurzen Abstecher in die Rock/Pop-Szene.

In Romanshorn bekannt – füllte sich dort die grosse Kirche bei den Konzerten in den letzten beiden Jahren. Dieses Jahr will der Chor etwas Neues machen. Der Leiter Martin Dujits hatte die Idee des A-cappella-Projekts, ohne Verstärker und Mikrofone in kleineren Kirchen im sehr persönlichen Rahmen zu singen. Eintritt frei, Kollekte.

Wir freuen uns auf Sie.

Gospelchor

Gemeinden & Parteien

Energie sparen und effizient einsetzen

Zu dritt informierten Fachleute zur künftigen Energiepolitik in Romanshorn: Das Plusenergiehaus an der Alleestrasse 44 zeigt, wie es funktioniert.

Bereits heute ist die nationale Energiewende umsetzbar: «Das Mehrfamilienhaus mit Ladengeschäften produziert heute mehr Energie, als es verbraucht. Mit der Gebäudehüllensanierung wird 80 Prozent weniger Energie verbraucht. Neben dieser wesentlichen Effizienzsteigerung produzieren die thermischen Kollektoren den grössten Teil der noch aufzubringenden Wärme, die rund 410 m² Fotovoltaikmodule sind für den Strombedarf zuständig. Wir rechnen mit 60'000 kWh pro Jahr.» Karl Viriden zeigte konkret auf, wie die Firma Eco-Renova dieses Gebäude nachhaltig saniert und damit zu einem gelungenen Pilotprojekt gemacht hat.

Potenzial vorhanden

Der Gemeinderat Patrik Fink ist zuständig für die technischen Betriebe in Romanshorn: «Wir wollen die heutigen knapp 5000 Watt pro Person Primärenergiebedarf bis ins Jahr 2050 auf 2700 Watt senken. Das CO_2-Äquivalent (Ausstoss) von 4,4 Tonnen soll dereinst noch 2,5 Tonnen betragen. Das Plusenergiehaus an der Alleestrasse führt vor Augen, dass diese Ziele flächendeckend erreichbar sind.» Die energiepolitischen Ziele von Romanshorn hätten die Sanierung des Gebäudebestandes im Fokus, ebenso die Nutzung der Abwärme von Industrie und Gewerbe, das Potenzial von Wärme und Strom erneuerbar und lokal bereitzustellen und die fossile Energie zu ersetzen. Dazu brauche es entsprechende Gestaltungsplan-Vorschriften, Energiebilanzen, Siedlungspolitik und den Einbezug der Mobilität in Richtung Langsamverkehr.

Bild: Markus Bösch

Sie bringen die Energiewende auf lokaler Ebene in Schwung (von links): Karl Viriden, Patrik Fink und Rolf Scheurer.

Wie Karl Viriden wurde auch der regionale Energieberater Rolf Scheurer konkret: Dieser stellte den «Gebäude-Energieausweis GEAK» vor. «Mit diesem Instrument wird die Effizienz der Gebäudehülle und der Gesamtenergie festgestellt. Anhand der Einstufung von A (Minergie-P) bis F/G wird ein Bericht mit empfohlenen Massnahmen und den entsprechenden, finanziellen Folgen erstellt. Die GEAK-Kosten für ein EFH betragen 1500 Franken und werden vom Kanton und der Gemeinde finanziell unterstützt. Dieser Ausweis ist ein wichtiges Planungsinstrument und wird zunehmend zu einem Marktvorteil für eine Immobilie.»

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Schnupperlektionen für Tanz und Musik

An der Musikschule Romanshorn können am Samstag, 24. November 2012, Schnupperlektionen besucht werden. Es werden Schnupperlektionen für alle Instrumente, für Sologesang und neu auch für Tanz angeboten.

Instrument oder Sologesang

Das Ziel einer Schnupperlektion im Einzelunterricht ist es, in Ruhe ein Instrument und eine Musiklehrperson kennenzulernen. Die Lehrerinnen und Lehrer zeigen in einer ersten Lektion, wie der Unterricht auf dem gewählten Instrument aussehen könnte. Die Kinder, Jugendlichen und Eltern werden ebenfalls zu Unterricht, Üben und Instrumentenmiete/kauf beraten.

Folgende Instrumente können am Samstag, 24. November 2012, geschnuppert werden: Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Panflöte, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Gitarre (akustisch), E-Gitarre, E-Bass, Violine, Cello, Klavier, Keyboard, Schlagzeug sowie Sologesang.
Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich für eine Schnupperlektion (30 min Einzelunterricht) anmelden. Für Kinder und Jugendliche kostet eine Schnupperlektion 15.– Fr. und für Erwachsene 25.– Fr.

Hip-Hop oder Breakdance

Zum ersten Mal werden an der Musikschule in der Tanzabteilung auch Schnupperlektionen für Tanz angeboten. Kinder ab 8 Jahren können zwei Tanzstile ausprobieren: Um 10 Uhr findet eine Schnupperlektion für Breakdance und um 11.30 Uhr eine Schnupperlektion für Hip-Hop statt. Die Schnupperlektionen für Tanz finden in der Gruppe statt und kosten 10.– Fr. pro Kurs.

Anmeldungen (Instrumente und Tanz) können per Anmeldeformular oder per Mail info@mkr-musikschule.ch an die Musikschule Romanshorn geschickt werden. Der Anmeldeschluss ist der 10. November.
Weitere Infos finden Sie auf www.mkr-musikschule.ch.

Musikschule Romanshorn, Schulleitung, Julia Kräuchi

Gemeinden & Parteien

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt und Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr erwartet unsere Besucher neben unserem Floh- und Weihnachtsmarkt ein Tag der offenen Tür mit Führungen durch unser Haus. Wie immer haben wir am Samstag, 17. November 2012, ab 10.00 Uhr ein reichhaltiges Angebot in den Räumlichkeiten des Hauses Holzenstein. Führungen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr.

Nutzen Sie den Tag für einen geselligen, informativen und kulinarischen Anlass! Nach getätigten Schnäppchenkäufen gönnen Sie sich ab 11.00 Uhr in unserer Cafeteria feine Romishörnli und Kürbiscremesuppe sowie feinen Kuchen und Kaffee zum Dessert.
Wir freuen uns, Sie am Flohmarkt bei uns begrüssen zu dürfen.

Haus Holzenstein, Genossenschaft Altersiedlung und Altersheim Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Grass

Film mit Live-Vertonung

Studiofilm am Freitag, den 2. November 2012, in der Aula der Kantonsschule, Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn; Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr
Regie: Merian C. Cooper, USA 1925, s/w stumm, mit Live-Vertonung von und mit Sven Bösiger (Electronics und Maultrommel) und Patrick Kessler (Kontrabass)

Verein feines Kino, Andrea Röst

Kultur, Freizeit, Soziales

Adventskranz selber machen

Am 30. November findet der Adventskranz-Kurs von 19.00–22.00 Uhr im pARTerre Alleestrasse 59 in Romanshorn statt.
Preis: Fr. 10.– pro Std. exkl. Material. Kerzen werden vom Kursteilnehmer mitgebracht.
Anmeldungen an: www.andrea-kist.ch oder 071 340 08 76 , 079 471 90 35

Andrea Kist

Kultur, Freizeit, Soziales

klangreich präsentiert «rhythms»

Auch dieses Jahr legt die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn mit ihrem «klangreich»-Zyklus in der Alten Kirche Romanshorn ein Programm vor, das Tradition und Gegenwart auf ebenso überraschende wie innovative Weise verknüpft.

Das Konzept, Stil- und Genregrenzen auf lockere Weise zu überschreiten und sich als Veranstalter Inhalten und Musikern zu widmen, die zwischen unterschiedlichen musikalischen Welten pendeln, sich von ihnen inspirieren zu lassen und aussergewöhnliche Brücken zu bauen, erweist sich als ausserordentlich fruchtbar und stösst auf zunehmendes Publikumsinteresse.
Gleich die erste Veranstaltung zum Thema «rhythms» verspricht ein Highlight zu werden. «Tamburello Cafè» entführt am Sonntag, den 11. November, in die archaische Welt der italienischen Volkskultur. Jahrhundertealtes Erbe der vom ganzen Mittelmeerraum geprägten lebensfrohen Populärkultur mischt sich mit aktuellen Elementen. Andrea Piccioni, der Initiant des aus vier Perkussionisten und Sängern bestehenden Ensembles, zählt zu den bekanntesten Meistern der Rahmentrommel. Piccioni erforscht nicht nur die Perkussionskulturen des Mittelmeerraumes, er arbeitet auch mit führenden italienischen Jazzmusikern und mit Ensembles für Alte Musik zusammen. Piccioni lehrt und unterrichtet die Kunst des Rahmentrommelns weltweit an Workshops und Meisterkursen.
Mit der Perkussionistin Jacqueline Ott und der Geigerin Rahel Cunz folgt am 9. Dezember ein Konzert, das klassische virtuose Musik im Spiegel der Perkussionsinstrumente präsentiert. «Spiegel im Spiegel», so der Name des Programms, lautet aber auch der Titel eines poetischen Werks des estnischen Komponisten Arvo Pärt.
Jazz- und Rockrhythmen sind am 6. Januar für einmal nicht von Schlagzeugern zu hören, sondern bilden das Fundament des «Kaleidoscope String Quartet», das dieses Jahr den renommierten Jazzpreis der Zürcher Kantonalbank gewinnen konnte. Das Streichquartett um den Berner Geiger Simon Heggendorn verblüfft mit seinem unwiderstehlichen Drive, mit klanglicher Raffinesse und begeisternden solistischen Höhenflügen.
Atemberaubend wird auch die Performance des Berliner Gitarristen Uwe Kropinski vom 17. Februar werden, der Gitarre und Perkussion auf einmalige Weise verbindet und bereits vor drei Jahren das Publikum in der Alten Kirche Romanshorn verzaubert hat.
Am 10. März wird das «Metric Art Ensemble» mit Stücken aus der afrikanischen und der japanischen Perkussionskultur das «rhythms»-Programm abschliessen. Japanische und afrikanische Rhythmen haben in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts viele westliche Komponisten geprägt. Dies kommt deutlich zum Ausdruck in den polyrhythmischen Strukturen der Kompositionen von Steve Reich, die in diesem Konzert ebenfalls zu hören sein werden.
Christian Brühwiler, klangreich GLM
Reservation und Infos: www.klangreich.ch, 071 463 55 73

klangreich, Christian Brühwiler

Am 10. November führt das Musikzentrum der Klubschule St. Gallen mit Andrea Piccioni einen Workshop durch. «Total Tamburello» führt ein in die Kunst der Rahmentrommel und steht auch Anfängern offen. Der Workshop ist eine einmalige Gelegenheit, sich von einem Meister des Fachs Tipps zu holen und sich inspirieren zu lassen.

www.musikzentrum-stgallen.ch
071 228 16 00

Kultur, Freizeit, Soziales

Vereinsnotiz

Am 28. Oktober fand in Buchs das Werdenberger Herbstturnier statt, an dem Judokas aus der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Deutschland vertreten waren. Die KSG hatte Absenzen zu verzeichnen und wurde durch Aiko Dürig (Mädchen B, bis 30 kg) und Julien Spohn (Schüler erstmals, bis 40 kg) vertreten.

Aiko sicherte sich den ersten Zwischenrang im Pool B. Den Final gegen Kitty Kallenbach verlor sie nach der vollen Distanz, der 2. Schlussrang ist ein sehr gutes Ergebnis. Julien Spohn klassierte sich auf dem ausgezeichneten dritten Schlussrang. Nun finden an den nächsten beiden Wochenenden noch die Ostschweizer Einzelmeisterschaften in Wil und die Internationale Bodensee-Meisterschaft in Bregenz statt.

KSG, Roger Dürig

Kultur, Freizeit, Soziales

Einladung zum Spielnachmittag

Am Donnerstag, 8. November, 14.00 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstr. 44, ein Spielnachmittag des Klubs der Älteren statt.

Gespielt wird mit Karten und Würfeln, wobei auch eigene Spiele mitgebracht werden können. In der Pause werden Getränke und Kuchen gratis abgegeben. Der Spielnachmittag ist öffentlich. Mitglieder und Nichtmitglieder sind dazu freundlich eingeladen.

Adventsfeier im Bodansaal

Die Adventsfeier vom 12. Dezember findet nochmals im grossen Bodansaal statt. Beim Druck des Jahresprogramms 2012 war nicht klar, ob der Bodansaal noch benutzt werden kann.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Kultur, Freizeit, Soziales

Schweizer Meisterschaft Geräteturnen

Am kommenden Wochenende wird in der Turnhalle der Kantonsschule Romanshorn die Schweizer Meisterschaft der Mannschaft der Frauen im Geräteturnen stattfinden.

Auch für die vier Thurgauer Mannschaften gilt es, neben einem guten Gruppenresultat auch ein gutes Einzelresultat zu erzielen, denn die 40 besten Turnerinnen aus den Kategorien 5 bis 7 und die besten 28 der Kategorie Damen werden sich für das Final in zwei Wochen qualifizieren.

Am Samstag starten um 15.20 Uhr die Turnerinnen der Kategorie 7. Gleich danach sind die Turnerinnen der Kategorie Damen an der Reihe. Am Sonntagmorgen um 10.35 Uhr gilt es für die Kategorie 6 ernst. Zu guter Letzt darf auch noch das Team der Kategorie 5 an den Start. Der Wettkampf wird vom STV Uttwil organisiert. Weitere Informationen unter www.sm2012-uttwil.ch.

Katja Kellenberger

Kultur, Freizeit, Soziales

Frauenfeld ist Thurgauer Vereinsmeister

Erstmals in diesem Jahrhundert fand eine Thurgauer Vereinsmeisterschaft im Schach statt. Dabei setzte sich Frauenfeld gegen Kreuzlingen in einem spannenden Final durch.

Wiederaufnahme einer Tradition

Bis in die 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts war die Thurgauer Vereinsmeisterschaft die begehrte Trophäe, um welche die Thurgauer Klubspieler sich an zahlreichen Abenden bis um Mitternacht beherzte Kämpfe lieferten. Die grossen Klubs stellten damals jeweils drei Mannschaften zu 6 Spielern. In den 90er-Jahren ging dann das Interesse verloren. Wie andere Vereine auch, spüren die Schachklubs das breitere Freizeitangebot. 1999 fand letztmals eine Vereinsmeisterschaft statt. Sieger war damals Frauenfeld. Zwei Versuche, die Meisterschaft wiederzubeleben, scheiterten. Dieses Jahr knüpfte der Kantonalverband die kantonale Meisterschaft an diejenige des Schweizerischen Schachbundes an. Und siehe da, in Romanshorn fand zur grossen Zufriedenheit der Teilnehmer ein spannendes Meisterschaftsturnier statt. Es könnte sein, dass die Romanshorner, die zurzeit den Kantonalvorstand stellen, so wieder nachhaltig an die alte Tradition anknüpfen können.

Frauenfeld setzt sich durch

Im morgendlichen Halbfinal noch fast an Steckborn gescheitert, setzte sich Frauenfeld gegen die favorisierten Kreuzlinger am Nachmittag knapp durch. Überraschend besiegte am Nachmittag im Spiel um Platz drei Romanshorn die Steckborner, obwohl diese am Nachmittag stärker einzustufen waren als am Morgen. Den dritten Platz für Romanshorn verdankt das Team vor allem dem Exploit von Hanspeter Zott. Dieser hatte einen starken Gegner, Reinhard Wegelin, spielte mit Schwarz und geriet in einen verheerenden Angriff. Mit viel Verteidigungsgeschick gelang es ihm, seinen Gegner auszukontern und so den Romanshornern den dritten Rang zu sichern. Die Auszeichnung konnte Mannschaftsleiter Beat Meier (Bild) entgegennehmen.

Schachklub Romanshorn, Hanspeter Heeb

Kultur, Freizeit, Soziales

Kino

Your Sister's Sister • *Am Freitag/Samstag/Dienstag/Mittwoch, den 2./3./6./7.11. um 20.15 Uhr; Sonntag, 4.11. um 18.00 Uhr, Orginal mit E/d/f-Untertiteln, ab 12 Jahren*
Gefangen in einer emotionalen Krise ein Jahr nach dem Tod seines Bruders geht Jack (Mark Duplass) auf das Angebot seiner besten Freundin Iris (Emily Blunt) ein und zieht für eine Woche in das abgeschiedene Ferienhaus der Familie. Bei seiner Ankunft merkt er jedoch, dass Hannah (Rosemarie DeWitt), die Schwester von Iris, dieselbe Idee hatte, und die beiden verbringen einen seltsamen Abend zusammen. Am nächsten Tag taucht Iris überraschend auf und das emotionale Drama rund um Geschwister, beste Freunde und deren Missverständnisse nimmt seinen Lauf.

Der kleine Rabe Socke • *Am Samstag/Sonntag/Mittwoch, den 3./4./7.11. um 15.00 Uhr, Deutsch, ab 4 Jahren*
Der Rabe Socke (Jan Delay) trifft sich mit seinen Freunden am Staudamm im Wald, um gemeinsam Pirat spielen zu können. Als sie gerade beginnen wollen, beschädigt Socke den Staudamm versehentlich. Da nun der See in den Wald zu laufen droht, befürchtet der Rabe eine Strafe von Frau Dachs (Katharina Thalbach), der Hüterin der Tiere im Wald. Mit seinen Freunden, dem ängstlichen Schaf und dem starken Eddie-Bär begibt sich Socke auf den Weg zu den Bibern, um den Schaden zu beheben. Da die meisten unter ihnen jedoch verärgert sind, findet sich nur das Bibermädchen Fritzi, die den drei helfen möchte.

Kino Modern

Kultur, Freizeit, Soziales

Saujassen

Samstag, 10. November, 19.00 Uhr im Pfarreiheim.

Ob Jung oder Alt, ob Meisterin oder Meister im Jassen oder einfach nur zum Vergnügen, alle sind herzlich eingeladen zum traditionellen Saujassen immer am 2. Samstag im November im Pfarreiheim der kath. Pfarrei Romanshorn!

Dem Jasskönig winkt ein Pokal! Alle Gewinnerinnen und Gewinner, denn Verlierer gibt es keine, erhalten ein Stück Fleisch oder eine Wurst gemäss der erreichten Punktzahl. Natürlich ist auch für eine ordentliche Verpflegung gesorgt.

KAB St. Johannes

Kultur, Freizeit, Soziales

HCR wahrt weisse Weste

Der HC Romanshorn gewinnt gegen Schwamendingen Handball mit 27:22 (15:7). Die Thurgauer zeigten vor allem in der ersten Halbzeit eine starke Leistung und können zusammen mit dem Erfolg im Schweizer Cup auf eine perfekte Woche zurückblicken.

Am letzten Donnerstag reisten die Romanshorner für die Sechzehntelfinals im Schweizer Cup zum Erstligisten TV Birsfelden. Der HCR dominierte dabei die erste Halbzeit fast nach Belieben. Nach der Pause fehlte leider etwas die Souveränität, wodurch die Basler zwischenzeitlich wieder den Anschluss fanden. Am Ende qualifizierte sich der HC Romanshorn aber dank eines 26:28-Erfolgs erstmals in der jüngeren Vereinsgeschichte für die Cup-Achtelfinals. Dort winkt dem HCR als einem der letzten im Bewerb verbleibenden Unterklassigen ein Heimspiel gegen einen attraktiven Gegner aus der Nationalliga A.

Am Samstag stand dann mit dem Heimspiel gegen Schwamendingen Handball wieder der Liga-Alltag auf dem Programm. Ähnlich wie bereits zwei Tage zuvor fand das Team von Coach Singler gut in die Partie. Der Liganeuling aus Zürich fand hingegen während des gesamten ersten Durchgangs auch aufgrund der gegnerischen Stärke nie zu seinem Spiel. Der HC Romanshorn bleibt damit in der eigenen Halle weiterhin verlustpunktlos und hält den Anschluss an die Tabellenspitze.

HCR, Christian Müller

Kultur, Freizeit, Soziales

Dem EHC Arosa unterlegen

In einem Spiel, in welchem zumindest während des 1. Drittels alles auf einen möglichen Auswärtssieg der Pikes hindeutete, mussten sich die noch immer von grossen Verletzungssorgen geplagten «Hechte» den Meistern der Effizienz, dem EHC Arosa, letzlich klar mit 7:1 (1:0 – 3:1 – 3:0) geschlagen geben.

Die ersten Minuten waren zunächst bei beiden Mannschaften von fast übergrosser Vorsicht und äusserster Zurückhaltung geprägt. Dies änderte sich jedoch sehr schnell. Es waren die Oberthurgauer, welche in der Folge das Spielgeschehen des 1. Drittels dominierten, jedoch keine der zahlreichen Torchancen verwerteten. Als die Pikes kurz vor Drittelsende in Unterzahl gerieten, schlugen die Aroser durch Marugg (20.) ein erstes Mal zu. Entgegen dem Spielverlauf hiess es nun plötzlich 1:0 für die Bündner.

Im Mitteldrittel lief das Spiel ähnlich weiter. Obschon nun auch der EHC Arosa klar besser ins Spiel kam, gelangten die Pikes zu weiteren Tormöglichkeiten. Diese wurden jedoch von Arosa-Goalie Klingler entschärft oder von den Oberthurgauern vergeben. Die Schanfigger spielten clever die Karte Effizienz und setzten mit ihren blitzschnell vorgetragenen Kontern weitere Nadelstiche. So stand es nach dem 2. Drittel 4:1 für die Gastgeber. Stäheli (33.) hatte während einer Powerplayphase den Anschlusstreffer für die «Hechte» erzielt.

Im letzten Drittel gelang es den Oberthurgauern dann nicht mehr, das Spiel zu drehen. Die restlichen Tore der Aroser durch Tischhauser (49.), Gerhard (51.) und Bonorand (59.) zum bitteren Schlussresultat von 7:1 waren die logische Folge dieses für die Pikes sehr schlecht belohnten Auftrittes im Bündnerland.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Kultur, Freizeit, Soziales

Schnuppern in der Cevi Jungschar

Am kommenden Samstag, 3. November, führt die Cevi Jungschar Romanshorn einen Schnuppernachmittag durch. Es sind alle Kinder im Primarschulalter und Kindergarten eingeladen.

Kinder, welche gerne in der Natur sind, spannende Geschichten hören, Spiele spielen und einen Nachmittag mit anderen Kinder verbringen wollen, dürfen diesen Schnuppernachmittag nicht verpassen!

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen, ihre Kinder zu begleiten und das Leiterteam kennenzulernen. Interessierte Kinder treffen sich um 14 Uhr beim evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse und nehmen ein Getränk mit, warme Kleider, welche dreckig werden dürfen, und nach Möglichkeit ein Velo.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Abteilungsleiter Stefan Reutimann, 076 476 73 94, oder ab Mittwoch in den Schaukästen der reformierten Kirchen in Romanshorn und Salmsach.

Cevi, Manuel Reber

Kultur, Freizeit, Soziales

Viele Gäste

Jedes Jahr wird das Pfadiheim in Hotterdingen zum Treffpunkt: Ehemalige, Freunde und Eltern der Abteilung Olymp versammeln sich zum Raclette-Essen. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit. Und es wurde einmal mehr gegessen, dass die Öfen glühten. Just in diesem Herbst kann die Pfadi-Abteilung auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken – und 45 Kinder, Jugendliche und Leiter sind es, die bei den örtlichen Pfadis mitmachen.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

Meister der höchsten Spielklasse

Die Romanshorner Da-Junioren gewannen trotz Schnee und eisiger Kälte ihr letztes Meisterschaftsspiel in Gossau mit 3: 2 und sichern sich damit den 1. Tabellenplatz in der Elite – der höchsten regionalen Spielklasse!

Zu Beginn der Saison musste die junge, aber spielstarke Mannschaft noch Lehrgeld bezahlen und zwei Niederlagen verkraften. Die offensive Spielweise, welche von den Trainern gefordert wurde, führte bereits im dritten Meisterschaftsspiel zum Vollerfolg. Auch die weiteren 9 Spiele konnten die jungen Romanshorner mit spektakulärem Angriffsfussball für sich entscheiden. Das offensive Spielsystem widerspiegelt sich auch im beeindruckenden Torverhältnis von 76:38 aus 11 Spielen. Die Mannschaft hat zwar fast am meisten Gegentore erhalten, aber auch mit grossem Abstand am meisten Tore erzielt – mehr als die 2.- und 3.-Platzierten zusammen! Während der gesamten Saison glänzten die jungen Romanshorner mit ihrem gepflegtem Kombinationsspiel, grosser Spielfreude sowie einem vorbildlichen Teamgeist.

Erfolg kommt nicht von ungefähr, und so wurde nach dem Motto «Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen» mit viel Ehrgeiz dreimal wöchentlich trainiert. Zwei ideenreiche Mannschaftstrainings sowie ein zusätzliches Techniktraining mit dem Fussballlehrer Hanjo Weller ermöglichten es den jungen Fussballern, in kürzester Zeit grosse Fortschritte zu erzielen und ihre Freude am Fussball voll auszuleben.

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen! Weiter so!

Ein spezieller Danke möchte die Mannschaft an dieser Stelle den Eltern und den vielen Helfern sowie den Sponsoren, work-shop Weinfelden, Elektro Schmid AG St. Gallen sowie der Minger Treuhand AG Berg aussprechen, welche die Rahmenbedingungen für den Erfolg geschaffen haben.

FCR, Mathias Grob

Kultur, Freizeit, Soziales

Gelungener Saisonauftakt

An den regionalen Meisterschaften in Chur starten die SCR-Sharks erfolgreich in die neue Wettkampfsaison.

Die offenen regionalen Meisterschaften sind jeweils die erste Standortbestimmung in der neuen Wettkampfsaison. 14 SCR-Sharks rund um Teamleader Bastian Narr nahmen am vergangenen Wochenende an diesem ersten wichtigen Wettkampf teil. Während Bastian mit gesundheitlichen Defiziten zu kämpfen hatte, zeichnete sich schnell ab, dass sich vor allem die SchwimmerInnen, die das Herbsttrainingslager in Münsterlingen besucht hatten, bereits in einer bestechenden Frühform befinden. Mit Kampfgeist und Motivation starteten die Sharks in den Wettkampf und übertrafen die erwarteten Resultate oft bei Weitem und sorgten mit 91 persönlichen Bestzeiten bei 150 Start für einen tollen Auftakt ins neue Schwimmjahr.

Allen voran Fabiana Bötschi (00), Lorenz Brühlmann (00), Enya Narr (99) und Felix Morlock (98), die das intensive Lagertraining voll umzusetzen vermochten und auf der ganzen Linie über sich hinauswuchsen.

Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bewiesen mit ihren guten Leistungen, dass sie für die grosse Herausforderung, an die Spitzenresultate des Jubiläumsjahrs anzuschliessen, bestens gerüstet sind.

SCR, Antoinette Gerber, Chefcoach Sharks

Kultur, Freizeit, Soziales

«Just4Swing!» an der Romanshorner Gala 12

Die Vorbereitungen für die Romanshorner Gala am 24. November laufen auf Hochtouren. Ein abwechslungsreiches Programm wird die Besucherinnen und Besucher auch dieses Jahr wieder bestens unterhalten. Die Gala beginnt um 20 Uhr und findet im Bodansaal statt.

Die Tanzgruppe «Just4Swing!» entstand 1998 aus ehemaligen Jive-, Boogie- und Rock'n'Roll-Tanzpaaren, welche dem vorwärtstreibenden Sound der Swing-Musik und der tänzerischen Herausforderung des Lindy Hop erlegen sind. Die Mitglieder der Gruppe kommen aus allen Ecken der Ostschweiz: Von Tägerwilen, Güttingen, Romanshorn bis St. Gallen, Wil und Ebnat-Kappel. Was sie verbindet, sind die Leichtigkeit der Musik und eine tänzerische Haltung, wie sie Frankie Manning – eine Ikone jener Zeit – auf den Punkt brachte: «There are no mistakes – only variations.»

In ihrer Kleidung sind sie ganz dem Jazz und der Big-Band-Ära der Zwischenkriegszeit verfallen. Die Herren tragen Gamaschen über den Schuhen und knalligfarbene Zoot Suits, wie es unter den Afroamerikanern in Harlem Mode war. Die Damen wechseln vom fransenbedeckten Charlestonkleid zur hoch sitzenden Hose mit enger Taille und weitem Beinausschnitt, womit Marlene Dietrich 1930 noch einen Skandal auslösen konnte.

In einer unterhaltsamen Show erleben die Besucherinnen und Besucher der Romanshorner Gala-Tänze aus den 20er- bis in die 40erJahre: Den quirligen Charleston, den erdigen Boogie Woogie, den rhythmischen Steptanz oder den explosiven Lindy Hop, welcher gerne als Grossvater des Rock'n'Roll bezeichnet wird. Auch die Gruppentänze und Jazz-Routinen jener Zeit werden begeistern und in das Swing-Feeling einer vergangenen Ära eintauchen lassen.

Romanshorner Gala mit vielen Höhepunkten

Die Tanzgruppe «Just4Swing!» ist nur einer von vielen Höhepunkten an der diesjährigen Gala. In den nächsten Ausgaben des Seeblicks werden die weiteren Künstlerinnen und Künstler und zum Schluss das ganze Rahmenprogramm vorgestellt. Eine Gala der besonderen Art unter dem Motto «Von Romanshornern für Romanshorner».

Die Kulturkommission Romanshorn freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Stadtmarketing

Kultur, Freizeit, Soziales

Viel Rummel auf dem Romanshorner Herbstmarkt

Viele kleine und grosse Besucher strömten bei herbstlichen Temperaturen zum traditionellen Romanshorner Jahrmarkt. Auch beim diesjährigen Jahrmarkt wurde viel geboten. Mit bunten Lichtern und lauter Partymusik warben Auto-Scooter und die anderen Bahnen für ihr Geschäft. Verschiedenste Imbiss- und Warenstände boten eine umfangreiche Auswahl an Waren und Gebrauchsgegenständen: von Kleidung, Schmuck, Kräutertees bis hin zu Spielwaren. Neben den guten Rahmenbedingungen bot der alljährliche Romanshorner Herbstmarkt die bewährte Mischung aus Marktfahrern und Fahrgeschäften für Jung und Alt.

Stadtmarketing

Kultur, Freizeit, Soziales

Informationsabend

Am 7. November 2012 findet für alle Eltern ein Informationsabend von Jungwacht Blauring Romanshorn statt.

Wir laden Sie herzlich an diesem Mittwoch um 19.30 Uhr zum Eltern- und Informationsabend ein. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über den Verein. Wir informieren Sie unter anderem auch über das Jahresprogramm, das aktuelle Leitungsteam und beantworten sehr gerne alle Ihre Fragen. Bei Unklarheiten nehmen Sie bitte Kontakt mit Désirée Weyermann auf: desy.we@hotmail.com, Tel. 079 733 77 21.

Treffpunkt: 07.11.12 / 19.30 Uhr / Kaplanei Schlossbergstrasse 20

Wir freuen uns auf Sie.

Jungwacht Blauring Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Serata poetico-musicale

Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus Romanshorn

In Musik geformte Poesie am Abend – so liesse sich der wohlklingende Titel in deutschsprachige Worte fassen. Zu ergänzen wäre, dass sich zwei temperamentvolle Musikerinnen mittels Musik, Gestik und Theatralik dem immer wieder unausweichlichen Thema der Liebe widmen, ganz besonders natürlich der unerfüllten oder nicht erwiderten Liebe, der die Kunst seit jeher mehr zugetan als der harmonisch gesättigten Eintracht! Lassen wir uns also mitnehmen auf die Achterbahn der Emotionen und Affekte der verschiedenen Nationalitäten – dargeboten von Patrizia Nalbach, Gesang, und Miroslava Grundelova am Klavier.

Patrizia Nalbach ist schweizerische und italienische Staatsangehörige. In ihrer Geburtsstadt Turin begann sie ihre Gesangsausbildung und studierte dann weiter bei F.C. Cairati in Zürich und M. Ferracini in Lugano. Eine internationale Schauspielausbildung ergänzt ihr berufliches Betätigungsfeld, sodass sie sich heute vor allem im künstlerischen Spannungsfeld von Musik und Theater bewegt. Pädagogisch ist sie als Lehrerin und Musiktherapeutin tätig. Patrizia Nalbach lebt im Tessin und arbeitet dort für die Kulturabteilung der Stadt Lugano.

Miroslava Grundelova stammt aus der Tschechischen Republik, wo sie Orgel und Klavier am Kirchenkonservatorium in Kremsier studierte. Weitere Studien führten sie nach Zürich zu Rudolf Scheidegger (Konzertdiplom für Orgel) und nach Basel an die Schola Cantorum Basiliensis, wo sie bei Jean-Claude Zehnder ein Fortbildungsstudium absolvierte. Die Beschäftigung mit freier Improvisation und das Spiel auf der persischen Trommel (Tombak) ergänzen ihre Ausbildung. Miroslava Grundelova ist seit 2011 als Organistin der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn tätig. Diese lädt – auch im Namen der Künstlerinnen – sehr herzlich zu diesem Anlass ein. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben.

Evang. Kirchgemeinde, Markus Meier

Kultur, Freizeit, Soziales

Weitere Niederlage

Der FC Pfyn kam auswärts gegen den FC Romanshorn zu einem glücklichen 1:0-Sieg.

Die Anfangsphase war geprägt von Unsicherheiten auf beiden Seiten, mussten sich die Mannschaften doch zuerst an die Platzverhältnisse gewöhnen. Nach einer Weile übernahmen die Romanshorner das Spieldiktat. Mit hohen Bällen auf die Flügel versuchten sie die gegnerische Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Dies funktionierte nicht schlecht, doch die letzte Entschlossenheit, etwas aus den Aktionen zu machen, fehlte. So kam es, dass die Romanshorner beim ersten gegnerischen Konter den Gegentreffer entgegennehmen mussten. Nach dem erneuten Rückstand verloren die Romanshorner erstmals den Faden. Das Spiel wurde ausgeglichener, wobei keine der beiden Mannschaften zu Chancen kam und sich das Spiel mehrheitlich im Mittelfeld abspielte.

Nachdem sich die Spieler in der Halbzeitpause aufwärmen konnten, durfte man gespannt auf die Reaktion der Romanshorner sein. Der FC Pfyn zog sich immer mehr zurück und erlaubte Romanshorn somit die Kontrolle über das Spiel erneut zu übernehmen. Diese waren entschlossen, den Ausgleichstreffer herbeizuführen, und machten entsprechend Druck. Zahlreiche Chancen, Pfosten- und Lattentreffer reichten nicht, um das Tor zu erzielen. Pfyns Ballbesitz beschränkte sich in der zweiten Halbzeit auf einige wenige Konter, die hauptsächlich der Entlastung der eigenen Abwehr dienten und nur für kleine Torgefahr sorgten. Trotz der beachtlichen Anstrengung der Romanshorner schaute nichts Zählbares für sie heraus. Spielerische Überlegenheit und ein Chancenplus konnten einmal mehr nicht in einen Sieg umgewandelt werden. Trotzdem gilt es nun, das Positive herauszuheben.

Die Romanshorner erarbeiteten sich zahlreiche Chancen und gaben nie auf. Musterbeispiel in dieser Hinsicht war Sallmann, der trotz zwei Krämpfen in seinen Beinen nach einer kurzen Versorgungspause auch noch ein drittes Mal wieder zurück ins Spiel kam, nur um dann mit einer leichten Hirnerschütterung endgültig auszuscheiden. Die Mannschaft darf nicht aufgeben, muss noch härter trainieren und damit das Glück auf ihre Seite zwingen. Die nächste und gleichzeitig letzte Gelegenheit in der Vorrunde bietet sich am Freitag, 2. November, beim Auswärtsspiel gegen den FC Herisau.

FCR, Stefan Lieberherr

Kultur, Freizeit, Soziales

Neue Trikots

Zum Start der neuen Saison der 4.-Liga-Herrenmannschaft des HC Romanshorn überraschte uns unser Mitspieler und Mannschaftsverantwortlicher Dominik Steiner mit einem neuen Satz Trikots.

Im Namen der Mannschaft und des gesamten Handballclubs Romanshorn danken wir Dominik Steiner und der Firma D+L Steiner Malerei GmbH mit Sitz in St. Gallen und Niederlassungen in Romanshorn und Speicher für die grosszügige Spende und freuen uns, die Meisterschaft mit den neuen Tenues bestreiten zu dürfen.

HCR, 4.-Liga-Herrenmannschaft

Aufstieg

Die Romanshorner A-Junioren steigen in die Coca Cola Junior-Liga auf.

Am Sonntag traten die A-Junioren des FC Romanshorn zum entscheidenden Spiel gegen den FC Wittenbach an. Die mit zwei Punkten vorne liegenden Wittenbacher wollten diesen Vorsprung halten und sich mit mindestens einem Unentschieden den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Coca Cola Junior-Liga sichern. Um dieses Ziel erreichen zu können, mussten erst 90 Minuten bei nahezu Minustemperaturen und bei sehr tiefem Boden gespielt werden. Die Romanshorner A-Junioren waren fest entschlossen, am Ende des Spiels selber zuoberst auf dem Podest zu stehen, und so haben sie von Anfang an das Heft in die Hand genommen. Mit viel Druck nach vorne gelang es den Romanshornern durch Fabian Züllig, mit einem mustergültigen Heber bereits in der 15. Minute in Führung zu gehen. Die Romanshorner Junioren versuchten in der Folge mit viel Druck den Vorsprung zu erhöhen, was auch zu gefährlichen Szenen im heimischen Strafraum führte. Eine kompakt und gut stehende Abwehr liess dem Gegner wenig Raum, und der Vorsprung konnte somit in die Pause gerettet werden. Das vorentscheidende Tor zum 2:0 erzielte kurz nach der Pause wiederum Fabian Züllig. Einen Foulpenalty zum Endresultat von 3:0 verwertete Mike Lieberherr sicher in die linke untere Ecke. Die A-Junioren des FC Romanshorn haben es geschafft und sind mit viel Engagement und Kampfgeist verdient Meister geworden.
Rückblickend auf diese Herbstrunde waren die Vorzeichen alles andere als positiv, musste doch das Trainerteam nicht weniger als neun Spieler vor Beginn der Saison an die 1. Mannschaft abtreten, was einen geregelten Trainingsbetrieb mit einer dezimierten Mannschaft erheblich erschwerte. Doch mit viel Geschick und grosser aufwendiger Organisation konnte das Maximum herausgeholt werden.
Wir, das Trainerteam, möchten allen Spielern zum Erreichen des Meistertitels gratulieren und für den Einsatz und den Siegeswillen ein grosses Kompliment aussprechen.

FC Romanshorn,
Reto Lieberherr und Adrian Ammon

«Kleine Helden – grosse Stars»

Erstmals in der Geschichte des Schweizer Eishockeys wird es einen nationalen Eishockeytag geben, den Swiss Ice Hockey Day. Die erste Austragung des künftig jährlich stattfindenden Events ist am Sonntag, 4. November 2012. Auch die Pikes EHC Oberthurgau 1965 machen mit!

Speziell für diesen Tag wurde von Swiss Ice Hockey ein Baukastensystem entwickelt, welches allen Eisbahnen und Eishockeyclubs in der Schweiz kostenlos zur Verfügung steht. Dieser nationale Eishockeytag richtet sich in erster Linie an nichtlizenzierte Knaben und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren, welche noch nie in Kontakt mit Eishockey gekommen sind. Auch Knaben und Mädchen der Erfassungsstufen «Bambini» und «Piccolo» können am Swiss Ice Hockey Day teilnehmen. Oberstes Ziel ist es, die Begeisterung und Freude fürs Eishockeyspielen unter den Teilnehmern zu wecken. Eishockey soll in der Schweiz eine weite Verbreitung finden. Leuchtende Kinderaugen, rote Wangen und helle Begeisterung werden garantiert! Das EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG ist für diesen Tagesevent entsprechend reserviert.

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 freuen sich auf möglichst viele Knaben und Mädchen in Begleitung ihrer Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Swiss Icehockey Day im EZO in Romanshorn ist in den diesjährigen Rundenlauf der Pikes EHC Oberthurgau integriert.
Der für die Kids attraktive Übungsparcours startet um 10.30 Uhr sowie um 13.30 Uhr. Vom amtierenden Schweizer Meister ZSC Lions werden an diesem Tage prominente Spieler im EZO anwesend sein.
Weitere Informationen zum Swiss Ice Hockey Day auf: www.pikes.ch oder www.swissicehockeyday.ch.

Pikes EHC Oberthurgau 1965

Helfende Hände gesucht

Auch dieses Jahr sind der evang. Arbeitskreis und der kath. Kreativ-Treff wieder gemeinsam kreativ. Unser Thema für den Bazar am 28. November lautet «Küchenschätze». Um diese herzustellen, brauchen wir noch viele helfende Hände.

Haben auch Sie Lust, gemeinsam verschiedene Salz- und Zuckersorten, Öle und Essige zu mischen, Kuchenmischungen einzufüllen oder gar Zimtstangen in feine Schoggi zu tauchen, dann melden Sie sich bitte bei Martina Ströbele, Tel. 071 463 61 39.

Basteldaten sind am Freitag, 9. November, von 19.00 – 22.00 Uhr und am Samstag, 10. November, von 9.00 – 12.00 Uhr im evang. Pfarreiheim.

Evang. Arbeitskreise und Kreativ-Treff

Kultur, Freizeit, Soziales

Abschieds-Matinee

Zum vierzehnten Mal hat die Gymnastikgruppe Romanshorn am Sonntag zur Matinee eingeladen: Es sollte die letzte Veranstaltung werden, auch weil die Leiterinnen für die drei Gymnastikgruppen fehlen werden.

Mit einem lachenden und weinenden Auge begrüsste Janni Cavallet die zahlreichen Gäste zur Gymnastikmatinee am Sonntagmorgen in den Kanti-Turnhallen: Mit den Auftritten der örtlichen drei Gymnastikgruppen, mit denjenigen aus Kreuzlingen und Schaffhausen und den «Kids» aus Eggethof wurden einerseits tänzerisch und choreografisch hochstehende Gymnastikküren und Showtänze geboten – anderseits sollte es der letzte derartige Anlass werden: «Unsere langjährigen Leiterinnen können aus zeitlichen Gründen nicht mehr weitermachen. Sie sind in Arbeit, Schule oder Studium so involviert, dass sie ihr freiwilliges Engagement für unsere drei Gymnastikgruppen nicht mehr weiterführen können – auch wenn sie es gerne tun würden», erklärte die technische Leiterin Janni Cavallet. Die Gruppen zwei und drei hören definitiv auf, die erste Gruppe wird noch am Eidgenössischen Turnfest im Juni 2013 teilnehmen.

Krönender Abschluss

Bis zuletzt habe sie gehofft, neue Leiterinnen mit Ausbildung in Gymnastik und Tanz zu finden. Doch daraus sei nichts geworden. Und auch sie selber setze mit der diesjährigen Matinee einen Schluss- und Höhepunkt. Immerhin habe sie diesen Anlass vor vierzehn Jahren ins Leben gerufen – genauso wie Jahrzehnte vorher die Gymnastikgruppe(n): »Schweren Herzens hören wir auf und geniessen die Darbietungen der Kinder und Jugendlichen», so Cavallet. Ihr, Sandy Balbi und Yvonne Koch dankte die Präsidentin Gabi Senn herzlich für den geleisteten Einsatz.

Und sehenswert waren die Auftritte der 147 Teilnehmerinnen und Teilnehmer allemal: Ob sich nun die sechs- bis neunjährigen Kinder mit der vielseitigen Zauberschnur bewegten, die jungen Frauen eine Kür mit Ball, Keulen oder Band oder einen Showtanz zeigten, die Mädchen und Buben aus Eggethof eine Boden-Kasten-Kombination präsentierten oder eine respektive zwei junge Frauen eine tänzerische Gymnastiknummer allein oder eben zu zweit vorführten – die zahlreichen Zuschauer waren begeistert ob der Bewegungsvielfalt und der choreografischen Leistungen. Mit einem lang anhaltenden Applaus verabschiedeten sie die Kinder und Jugendlichen, ihre Leiterinnen – und der Anlass selber.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Viele Kinder erlebt

Vor 31 Jahren habe ich die Leitung der Mädchenriege übernommen. Daraus sind dann die heutigen drei Gymnastikgruppen entstanden. Und vor 14 Jahren habe ich diese Matinee ins Leben gerufen und zusammen mit meinen Kolleginnen organisiert und durchgeführt. In diesen Jahren habe ich viele Kinder kennengelernt und erlebt. Es hat mir immer viel Spass und Freude gemacht, mich hier und auf diese Weise zu engagieren.

Janni Cavallet

Kultur, Freizeit, Soziales

Velos für Rumänien am 10. November

Schon zum 19. Mal sammelt der Verein «Selbsthilfeprojekte im Osten» in Romanshorn Velos für Rumänien.

Für viele Romanshornerinnen und Romanshorner, aber auch Leute aus der Umgebung ist es mittlerweile schon fast zu einer Selbstverständlichkeit geworden, einen ausrangierten Stahlesel zur Sammlung zu bringen. Man könnte schon beinahe von einer Stammkundschaft sprechen! Wer sein noch intaktes oder auch reparaturbedürftiges Fahrrad nicht mehr braucht, kann es am Samstag, dem 10. November, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr zur Sekundarschule Weitenzelg bringen. Eine Einschränkung wird bei Kindervelos gemacht: Diese müssen in funktionstüchtigem Zustand sein. Hingegen werden auch Ersatzteile sehr gerne angenommen. Als Beitrag an die Transportkosten nehmen wir gerne eine freiwillige Entsorgungsgebühr von z.B. Fr. 5.– pro Velo entgegen. Gleichentags wird auch an anderen Orten in der Ostschweiz gesammelt. So kommen jedes Jahr Hunderte von ausrangierten Fahrrädern zusammen, die jedoch in Rumänien noch absolut ihren Wert haben. Dort werden sie repariert und zu relativ günstigen Preisen an die Bevölkerung verkauft, was eine respektable Anzahl von Arbeitsplätzen sichert.

Leider kann der Verein keinen Abholservice anbieten. Für weitere Auskünfte melden Sie sich unter 071 463 17 25.

Urs Oberholzer-Roth

Wirtschaft

Chole fürs Dach

Am Sonntagnachmittag wurde es emotional im Locorama bei der offiziellen Verabschiedung von Gerda Leipold. Die Aktion «Chole fürs Dach» fand ihren vorläufigen Abschluss.

Eine Aktion und eine Ära gingen am Sonntag unter den beschwingten Klängen der Band «ShantY Pur» offiziell zu Ende: Obwohl noch 120 Holzkohlensäcke zum Verkauf bereitstehen, konnten mit dieser Aktion 24'000 Franken gesammelt werden. Das angestrebte Ziel von 30'000 Franken sei in Reichweite und: «Um die Idee ‹Chole fürs Dach› umzusetzen, habe ich zusammen mit Freiwilligen viel Zeit investiert. In diesem Zusammenhang danke ich ausdrücklich auch Gerda Leipold für ihren Einsatz», sagte Albert Mayer, der auch Initiant des Dixie Brunch ist. Seinen Dank richtete auch Uwe Moor der ehemaligen Geschäftsführerin aus: «Ohne dich wäre das Locorama heute nicht das, was es ist. Deine Aufbauarbeit hat sich gelohnt und dank deines Engagements hat es heute einen Wert und ein gutes Fundament.» Gerda Leipold hörte es mit sichtlichen Emotionen.

Als Glücksfee zog Magdalena Rast die Ziegelnummer 185 für die Reise nach Paris, neben ihr Gerda Leipold und Albert Mayer.

Stolz auf das Erreichte

Sie nahm in ihrem Rückblick Bezug auf ihre fünfeinhalbjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin und meinte: «2007 war neben dem Erhalt des Locorama auch der Aufbau einer Eisenbahn-Erlebniswelt im Fokus gewesen, jetzt nicht mehr. Dank des grossen Einsatzes von zahlreichen Freiwilligen und auch von mir können sich die Erfolge sehen lassen. Stichworte dazu sind der Internetauftritt, die Informationsanlässe, die Kohlen(meiler)aktion, das Stadlerjubiläum in dieser Halle, der Rückhalt beim Gewerbe». Auch wenn die Unterstützung des damaligen Stiftungsrates nicht sehr gross gewesen sei und ihre Aufbauarbeit für Romanshorn jetzt vorbei sei, könne sie trotzdem stolz auf das Erreichte sein, so eine auch kritische Gerda Leipold.

Reise nach Paris

Im Zusammenhang mit der Aktion «Chole fürs Dach» konnten seinerzeit Holzkohlen und ein Dachziegel erworben werden: Der Ziegel mit der Nummer 185 gewinnt die TGV-Reise nach Paris. Die glücklichen Gewinner melden sich bitte bei Albert Mayer, Telefonnummer 079 445 34 11. Gleichzeitig ehrte Mayer diejenigen Spender, die diese Aktion mit 1000 oder mehr Franken unterstützt haben. Es sind dies: Heinz Giger, Hans Sidler, Albert Mayer, Hans und Jakob Hausammann, Richard Stäheli, Dietrich Nufer, Pius Hinder, Hans Sager, die Genossenschaft EW Romanshorn, die Gemeindeverwaltung Salmsach.

Markus Bösch

Wirtschaft

Thront schon bald ein König in Steinebrunn?

Bereits zum neunten Mal krönt der Trägerverein Culinarium in den Olma-Hallen St.Gallen den Culinarium-König. Unter den Nominierten ist dieses Jahr Roland Kauderer mit der Öpfelfarm.

Kaum ist die Olma vorbei, machen sich Roland Kauderer und sein Team ans nächste Projekt: den Culinarium-König. «An apple a day keeps the doctor away»: Mit diesem abgeleiteten Sprichwort schaffte es die Öpfelfarm in Steinebrunn unter die Top 4 der Nominierten 2012. Wobei es weniger am Spruch liegen mag, sondern vielmehr an seinen getrockneten Obstprodukten – allen voran die weitherum bekannten Öpfelringli. Sie sind einzigartig. Früher im Ofen gedörrt, trocknen sie heute im Trockner bei weniger als 40 Grad. So behalten sie das intensive Aroma und die Vitalstoffe.

Mit Publikumsunterstützung zum Sieg

Jedes Jahr krönt der Trägerverein Culinarium einen seiner Produzenten oder Gastronomen zum Culinarium-König. Dieses Jahr nominiert sind die Mosterei Möhl in Arbon, die Molkerei Fuchs in Rorschach, die Milchhof AG in Schaan und die Öpfelfarm in Steinebrunn. In einer ersten Runde ging es darum, möglichst viele Stimmen zu holen. Roland Kauderer hatte viele Begeisterte im Rücken, sodass er es in die zweite Runde schaffte. Dann mussten einige Kunden Fragen zum Betrieb beantworten. «Dank meiner Kunden stehe ich im Final», sagt Betriebsleiter Roland Kauderer. Zum Sieg verhelfen können ihm jetzt nur noch die Jury und das Publikum an der Krönungsfeier vom 6. November in der Olma-Halle. «Ich würde mich sehr freuen, wenn viele meiner Kunden im Saal sitzen und mich unterstützen», so Kauderer.

In Zürich ein Bestseller

Entdeckt aus Grossmutters Zeiten, sind die Öpfelringli heute eine naturnahe Spezialität, die in unzähligen Fachgeschäften im Regal stehen. In der Gourmet Factory von Jelmoli Zürich sind sie gar ein Bestseller, wie Nadine Jörg vor Kurzem mitteilte. Seit 1996 arbeiten Roland und Monika Kauderer mit den getrockneten Öpfelringli, immer getrieben vom Anspruch, das Beste aus dem Obst herauszuholen. Neben Äpfeln trocknen sie heute auch Birnen, Zwetschgen, Aprikosen, Mirabellen und sogar Erdbeeren und Melonen aus Thurgauer Anbau.

Culinarium-König

Am 6. November lädt Culinarium zur Genussakademie in die Olma-Hallen St.Gallen. Bei Seminaren, auf dem Marktplatz und beim Galadiner gilt es zu entdecken, degustieren und geniessen. Ab 18.30 Uhr beginnt das Abendprogramm. Dann wird der Culinarium-König gekrönt. **www.culinarium.ch**

RAIFFEISEN
100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner Agenda

2. November bis 9. November 2012

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Freitag, 2. November
– 15.00–16.30 Uhr, Kurt Reut spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 19.30–22.30 Uhr, GRASS, Aula Kantonsschule Romanshorn, Verein Feines Kino
– 19.30 Uhr, Anständig essen, Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, kath. Kirche und weitere

Samstag, 3. November
– 10.00–12.00 Uhr, Bücherkaffee, Bibliothek, Gemeindebibliothek
– 12.00 Uhr, SM EGT Damen / Mannschaften, Kantonsschule Romanshorn, STV Uttwil
– 17.00 Uhr, Eishockey 1. Liga Pikes : EHC Chur, EZO, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 17.30 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen mit Kapuziner Dr. Anton Rozetter, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 4. November
– SM EGT Damen / Mannschaften, Kantonsschule Romanshorn, STV Uttwil
– 10.15 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen mit Kapuziner Dr. Anton Rozetter, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00 Uhr, Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 6. November
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 7. November
– 08.00–17.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 13.30–14.30 Uhr, Kindersportartikelbörse, Hubzelg Tiefgarage KB, Frauenverein + -gemeinschaft
– 18.00–20.00 Uhr, Ludothek Romanshorn, Schulhausplatz Zelgli
– 18.00–20.00 Uhr, Räbenlichterumzug, Ziel Schulhausplatz Zelgli, Ludothek Romanshorn und Kindergärten
– 19.30–20.30 Uhr, Informationsabend Jungwacht Blauring, Schlossbergstrasse 20

Donnerstag, 8. November
– 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren
– 19.30 Uhr, Serata poetica-musicale, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde

Freitag, 9. November
– 19.00–23.00 Uhr, Offener Spielabend, Ludothek Romanshorn
– 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
– 19.30–22.00 Uhr, Bildbearbeitung, Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn
– 20.30 Uhr, Julia Siedl Quartett, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 2. November: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche.
Samstag, 3. November:
14.00 Uhr, Cevi Schnuppernachmittag.
Sonntag, 4. November:
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Mit Abendmahl. Anschl. Kirchenkaffee
Dienstag, 6. November:
10.00 Uhr, Gespräch über die Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 7. November: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Bistrogespräche, kath. Pfarreiheim.
Donnerstag, 8. November: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 19.30 Uhr, serata poetico-musicale, KGH

Vorschau: Sonntag, 11. November: Suppentag, Kuchenspenden sind willkommen und können am Samstag, 10.11. von 9.00–11.00 Uhr oder am Sonntag vor dem Gottesdienst im KGH abgegeben werden.
Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

Einzelgarage zu vermieten. Alte Schulstrasse 9. Telefon 071 463 59 40

Gesucht

Suchen Sie eine Ergänzung für Ihr Team? **Zuverlässige, erfahrene Kauffrau** sucht per 1.1.13 oder nach Vereinbarung Stelle **20–30% oder stundenweise. Kontakt: kauffrau@gmx.ch**

Zu verschenken

Grosse Hundehütte (gebraucht) zu verschenken. Telefon 071 463 49 78

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Amway-Produkte mit 100% WIR
Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung
Telefon: 071 511 33 35
E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Durchblutungsstörungen. Testen Sie die durchblutungsfördernde physikalische Gefässtherapie BEMER. Einfachste Anwendung auch zu Hause. Auskunft bei Hugo Müller, dipl. Naturheilpraktiker, Carl-Spitteler-Str. 7, 8590 Romanshorn, Telefon 071 971 47 22

SEEMÖWE
*** HOTEL & RESTAURANT

AKTUELL: Wildes Wild zu unbändig fairen Preisen

Schlemmen beim Herbstbrunch jeden 1. Sonntag im Monat

oder exklusiver Tatarenhut zum Weihnachtsessen?

Voranzeige
Vergnügliche Silvesternacht mit Kurt Oberländer
und verführerischen Leckereien für Fr. 98.00/Person

Wir freuen uns auf Sie
Hauptstrasse 54 | CH-8534 Gottlieben
info@seemoewe.ch | T 071-695 10 10 | www.seemoewe.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.

Schon ab Fr. 59.– pro Monat

Florence Eigenmann
Tanzschule Arbon
DANCE-FLOOR.CH
KURSE ab 18.11.12
So + Mo für Anfänger:
- Discofox/Walzer
- Salsa
- Hobby-Kurse
- Vertiefungskurs
www.dance-floor.ch
076 445 00 64

Restaurant
Wiesenthal
Langgreut Egnach
Fam. Konrad Hegner-Hitz,
Telefon 071 477 12 76

im November
Jeden Freitag,
ab 17.00 Uhr
Kutteln

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb
Seestrasse 4
8599 Salmsach
Tel: 071 446 83 33
Nat:079 209 26 36
...denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

www.tobler-ihr-schreiner.ch ...
... ist auch Ihr Rahmen-Macher
Schreinerei Tobler
Umbau | Innenausbau
Möbel | Schreinerarbeiten
Holz – natürlich und wohnlich
modern und ästhetisch –
so vielseitig wie Ihre Wünsche

Sanierungsbedarf?
Fragen Sie den Profi!
oekoheizung.ch
HAUSTECHNIK
ÖHE
EUGSTER AG
071 455 15 55
Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

SCHÜTZENGESELLSCHAFT
egnach-romanshorn
Schützenstube, Vereinigte Schützen Schiessanlage
Monrüti, 8590 Romanshorn, Mobile 079 566 38 17

Metzgete
2. November bis 4. November ab 11.00 Uhr

Stubete
2. November, ab 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schützen und die Schützenwirtinnen Doris und Beatrice.

THOMA
Immobilien Treuhand AG
* Bei Abschluss des Mietvertrages bis 31.12.2012
1 Monat GRATIS wohnen*
und Fr. 1000.– Möbelgutschein geschenkt
Freie 4,5-Zi-Wohnung
Grossartige Erstvermietung:
4,5-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 1881.– /Monat, inkl. NK.
Tel. +41 71 414 50 73
www.sunnestrahl-romanshorn.ch